

Seminar Sommersemester 2025**Masterseminar Finance****Topics in Financial Risk Management**

Ort der Präsentationstermine: apoBank,
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6, 40547 Düsseldorf
(abweichende Veranstaltungsorte sind unten angegeben)

Termin	Uhrzeit	Thema
21.01.2025 (LB 104)	16–17 Uhr (s.t.)	Kick-off Termin: Vorberechnung mit Themenvergabe
14.04.2025 (LC 140)	10–12 Uhr (c.t.)	Einführung in Gliederung und inhaltliche Strukturierung der Seminararbeit
28.04.2025 (LH-Gebäude)	13–18 Uhr (s.t.)	Gliederungsbesprechung
22.05.2025 (per E-Mail)	bis 12:00 Uhr	Abgabe der Arbeiten
03.07.2025	10–18 Uhr (s.t.)	1. Corporate Risk-Taking Incentives 2. Managerial Risk-Taking Incentives 3. Interest Rate Risk and Bank Lending
04.07.2025	10–18 Uhr (s.t.)	4. Climate Risk and Cost of Credit 5. Operational Risk in Banking 6. Reputational Risk in Banking
tba (03.07. oder 04.07.)	ab 18 Uhr	Gemeinsames Abendessen in der Düsseldorfer Altstadt

Weitere Informationen finden Sie auf der Website unter www.finance.msm.uni-due.de.

Die Vorbesprechung mit **Themenvergabe** findet am **21.01.2025** um **16 Uhr** statt. Während dieser Veranstaltung findet die verbindliche Anmeldung für das Seminar statt. Zudem gibt jeder Seminarteilnehmer drei Themenwünsche an (Erst-/Zweit-/Drittwunsch). Geben Sie bei der Anmeldung bitte zwingend Ihre studentische E-Mail-Adresse an. Um Ihre Anmeldung abzuschließen, senden Sie, falls vorhanden, **bis zum 22.01.2025** Ihren **Leistungsnachweis** an finance@uni-due.de.

Die Themenzuweisung erfolgt bis zum **03.02.2025**. Bis zum **07.02.2025** besteht wiederum die Möglichkeit, die Themen mit anderen Studierenden zu tauschen. Dazu verwenden Sie bitte das Formblatt, das Ihnen auf Moodle bereitgestellt wird.

Am **14.04.2025** findet eine **verpflichtende Einführung in die Erstellung einer Gliederung** statt. Diese Veranstaltung ist auch dann verpflichtend, wenn Sie das Seminar Finance bereits in der Vergangenheit belegt haben. Sie erhalten hier Informationen über die grundlegenden Anforderungen an Ihre Gliederung und die Seminararbeit. Ihre Gliederung (inkl. vorgesehener Seitenzahl und kurzer Inhaltsangabe je Kapitel) sowie ein Gantt-Diagramm sind bis zum **27.04.2025** fertigzustellen und an den Betreuer zu senden. Die Besprechung der Gliederung findet am **28.04.2025** statt.

Die Seminararbeiten sind spätestens am **22.05.2025** bis **12:00 Uhr** per E-Mail finance@uni-due.de zu senden. Alle danach eingereichten Arbeiten werden nicht mehr angenommen! Die Termine der Präsentationen, welche in den Räumlichkeiten der apoBank stattfinden werden, werden zeitnah verkündet.

Wichtiger Hinweis:

Vor der Teilnahme am Seminar Finance empfehlen wir Ihnen **dringend** den erfolgreichen Besuch des Kurses Econometrics for Master Students. Von den Seminarteilnehmern wird Anwesenheit in allen Sitzungen erwartet. Aktive Mitarbeit in allen Seminarsitzungen ist zwingend erforderlich und stellt einen wichtigen Bestandteil des Seminars dar.

Bearbeitungs- und Literaturhinweise:

Die folgenden Hinweise sollen den Einstieg in das Thema erleichtern und Schwerpunkte für die Bearbeitung erkennbar werden lassen. Eine Gliederung ist damit jedoch noch nicht vorgegeben. Zudem ist die angegebene Literatur nur als Basisliteratur zu verstehen.

Bitte achten Sie beim Verfassen auf die Berücksichtigung des aktuellen Leitfadens zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten sowie die lehrstuhleigenen Ergänzungen auf der Lehrstuhlhomepage. Beachten Sie bei der Anfertigung Ihrer Arbeit, dass der Umfang von **12 Seiten** nicht überschritten werden darf. Als Schriftart ist Times New Roman in Schriftgröße 12 Punkt mit 1,5-fachem Zeilenabstand zu verwenden. Das Nichteinhalten des Umfangs und der Bearbeitungshinweise wirkt sich negativ auf die Bewertung aus.

Thema 1: Corporate Risk-Taking Incentives

Definieren Sie im Kontext von Investitionsentscheidungen kurz die Begriffe „Risikoanreizproblem“ (engl. risk shifting) und „Risikomanagement“. Skizzieren Sie, wie diese beiden konkurrierenden Investitionsanreize theoretisch jeweils zu einer Marktwertsteigerung des Eigenkapitals eines Unternehmens führen können, und wie diese Steigerungen mit der Insolvenzwahrscheinlichkeit des Unternehmens zusammenhängen. Analysieren Sie anschließend ausführlich, welcher der Anreize empirisch beobachtbar dominiert. Fokussieren Sie Ihre Ausführungen auf die Evidenzen von Rauh (2009) und Yang (2021).

Rauh, Joshua D. (2009): Risk Shifting versus Risk Management: Investment Policy in Corporate Pension Plans. In: *Review of Financial Studies*, 22: 2687–2733.

Yang, Huan (2021): Institutional Dual Holdings and Risk-Shifting: Evidence from Corporate Innovation. In: *Journal of Corporate Finance*, 70: Article Nr. 102088.

Thema 2: Managerial Risk-Taking Incentives

Legen Sie im Kontext von Investitionsentscheidungen kurz dar, welche Gründe dazu führen können, dass sich CEOs risikoavers verhalten. Skizzieren Sie anschließend, inwiefern konvexe Vergütungspakete theoretisch in der Lage sind, den Risikoappetit von CEOs im Sinne der Eigenkapitalgeber zu steigern. Analysieren Sie anschließend ausführlich, ob konvexe Vergütungspakete einen empirisch beobachtbaren Einfluss auf die Risikobereitschaft von CEOs haben. Fokussieren Sie Ihre Ausführungen auf die Evidenzen von Shue/Townsend (2017) und Mishra (2024).

Mishra, Dev R. (2024): Risk-Taking Incentives and Risk-Taking Outcomes. In: *Journal of Banking & Finance*, 160: Article Nr. 107080.

Shue, Kelly/Townsend, Richard R. (2017): How Do Quasi-Random Option Grants Affect CEO Risk-Taking? In: *Journal of Finance*, 72: 2551–2588.

Thema 3: Interest Rate Risk and Bank Lending

Beschreiben Sie grundsätzlich inwiefern das Finanzergebnis einer Bank von Fluktuationen in Zinssätzen (Zinsänderungsrisiken) abhängt und erklären Sie in diesem Zusammenhang auch den Begriff der „Income Gap“. Diskutieren Sie darauf aufbauend, welchen Einfluss (realisierte) Zinsänderungsrisiken auf das Kreditvergabeverhalten von Banken haben, und gehen Sie dabei auch darauf ein, welche Effekte daraus für die Realwirtschaft resultieren. Fokussieren Sie Ihre Ausführungen auf die empirischen Evidenzen von Gomez et al. (2021) und Beutler et al. (2020).

Beutler, Toni/Bichsel, Robert/Bruhin, Adrian/Danton, Jayson (2020): The Impact of Interest Rate Risk on Bank Lending. In: *Journal of Banking & Finance*, 115: Article Nr. 105797.

Gomez, Matthieu/Landier, Augustin/Sraer, David/Thesmar, David (2021): Banks' Exposure to Interest Rate Risk and the Transmission of Monetary Policy. In: *Journal of Monetary Economics*, 117: 543–570.

Thema 4: Climate Risk and Cost of Credit

Beschreiben Sie kurz was unter „physical risks“ und „transition risks“ in Bezug auf Klimarisiken zu verstehen ist. Analysieren Sie darauf aufbauend ausführlich, inwiefern Banken diese beiden Arten von Klimarisiken in ihrer Kreditbepreisung berücksichtigen und erklären Sie auch in welchen Fällen eine potenzielle Klimaprämie höher bzw. niedriger ausfällt. Fokussieren Sie ihre Ausführungen auf die empirischen Evidenzen von Nguyen et al. (2022) und Ehlers et al. (2022).

Ehlers, Torsten/Packer, Frank/de Greiff, Kathrin (2022): The Pricing of Carbon Risk in Syndicated Loans: Which Risks are Priced and Why? In: Journal of Banking & Finance, 136: Article Nr. 106180.

Nguyen, Duc Duy/Ongena, Steven/Qi, Shusen/Sila, Vathunyoo (2022): Climate Change Risk and Cost of Mortgage Credit. In: Review of Finance, 26: 1506–1549.

Thema 5: Operational Risk in Banking

Erläutern Sie zunächst, was unter operationellem Risiko zu verstehen ist und wie dieses durch Basel III reguliert wird. Gehen Sie anschließend darauf ein, weshalb Banken einer umfassenden Regulierung unterliegen und welche Rolle das systemische Risiko in diesem Kontext spielt. Analysieren Sie im Anschluss anhand von Chernobai et al. (2021), wie sich Bankkomplexität auf operationelle Verluste auswirkt und durch welche Mechanismen diese Verluste entstehen. Ergänzen Sie Ihre Analyse mit den Ergebnissen von Berger et al. (2022), indem Sie die systemische Dimension des operationellen Risikos untersuchen.

Berger, Allen N./Curti, Filippo/Mihov, Atanas/Sedunov, John (2022): Operational Risk is More Systemic than You Think: Evidence from U.S. Bank Holding Companies. In: Journal of Banking & Finance, 143: Article Nr. 106619.

Chernobai, Anna/Ozdagli, Ali/Wang, Jianlin (2021): Business Complexity and Risk Management: Evidence from Operational Risk Events in U.S. Bank Holding Companies. In: Journal of Monetary Economics, 117: 418–440.

Thema 6: Reputational Risk in Banking

Erläutern Sie zunächst, was unter Reputationsrisiko zu verstehen ist und wie dieses quantifiziert werden kann. Gehen Sie anschließend darauf ein, weshalb Reputationsrisiko im Bankensektor eine besonders zentrale Rolle einnimmt. Analysieren Sie daraufhin auf Basis von Fiordelisi/Soana (2013), welche Unternehmenscharakteristika die Wahrscheinlichkeit beeinflussen, dass eine Bank nach einem operationellen Verlustereignis einen Reputationsschaden oder einen Reputationsgewinn erfährt. Vertiefen Sie Ihre Analyse durch die Studie von Barakat et al. (2019), indem Sie die reputationsbezogenen Effekte von Stimmungsbildern in Nachrichten zu operationellen Risiken untersuchen.

Barakat, Ahmed/Ashby, Simon/Fenn, Paul/Bryce, Cormac (2019): Operational Risk and Reputation in Financial Institutions: Does Media Tone Make a Difference? In: Journal of Banking & Finance, 98: 349–392.

Fiordelisi, Franco/Soana, Maria-Gaia (2013): The Determinants of Reputational Risk in the Banking Sector. In: Journal of Banking & Finance, 37: 1359–1371.